

Wilh. Koch in Königsberg i. Pr.

(Z) [49685]

Ende November d. J. gelangt von Leipzig aus zur Versendung:

Gott mit uns!

Friedenspredigten vom Kriege 1870/71

von evangelischen Geistlichen der Armee,

dem Volk in Waffen gewidmet.

Herausgegeben

von

Theodor Hammer,

evang. Divisionspfarrer der Königl. Preuß. 2. Division.

Zum Besten einer militärischen Stiftung.

22 Bogen 8°.

Preis geheftet 4 M., in dunklem Ganzleinenband, mit dem eisernen Kreuze geziert, 5 M.

Ich liefere in Rechnung mit 25%, bar mit 30% und 13/12, jedoch unter Berechnung des Einbandes der Freixemplare. In Kommission liefere ich nur denjenigen Firmen, mit denen ich in Rechnung siehe, gebundene Exemplare nur einfach.

Ein hundred Exemplare des Werkes habe ich auf Festpapier drucken und in Ganzleder mit Futteral binden lassen. Preis des gebundenen Exemplars 20 M.

Soweit diese Exemplare nicht durch Vorausbestellung von seiten der deutschen Fürsten absorbiert sind, liefere ich zum Preise von 15 M., jedoch nur bar.

Es sind im ganzen 59 Predigten, die in diesem Buche geboten werden; fast jeder evangelische Militärpfarrer hat dazu seinen Beitrag geliefert. Von dem Beginne der von Sr. Majestät anbefohlenen Erinnerungsfeiern an die blutigen Schlachten und glorreichen Siege bis zur Friedensfeier finden wir alle bedeutenderen Vorkommnisse in Feindesland durch begeisterte Predigten und Reden verherrlicht. Da sind Predigten, die in den Garnisonkirchen, solche, die unter freiem Himmel vor Veteranen-Vereinen oder am Fuße von Denkmälern und auf Garnisonfriedhöfen gehalten wurden. Da jeder sein Bestes zu dieser Sammlung zugesteuert hat, liegt hier ein Band patriotischer Predigten vor, wie ein solcher noch nie veröffentlicht worden ist. Alle, die den großen Krieg miterlebt haben, besonders die auf der Walstatt gestanden haben, sind als Käufer des Buches in das Auge zu fassen. Das mit Begeisterung geschriebene, von echter Frömmigkeit und glühendem Patriotismus durchwehte Buch wird sie in einer Stunde der Sammlung noch einmal in jene große Zeit zurückversetzen und Erinnerungen an die blutigen Schlachtfelder und an frühere Garnisonen wachrufen. Aber auch die Geistlichen werden in diesen Kasualreden sehr viel Stoff und Anregung zu patriotischen Predigten und Ansprachen finden. Nicht in letzter Linie dürften alle militärischen Bibliotheken, die Veteranen-, Krieger- und Frauenvereine willige Abnehmer sein.

Die Ausstattung des Buches ist eine dem ernstesten Charakter angemessene und durchaus würdige, sodas es sich auch zu Geschenken sehr gut eignet.

(Z) [49538] In meinem Verlage erscheint in Kurzem, noch rechtzeitig zum Weihnachtsgeschäft:

„Der Professor.“

Novelle

von

Georg Wilhelm Peters.

Eleg. geb. 1 M. ord., 70 S. no. u. 11/10.

Verfasser, Dr. med. in Ostseebad Heringsdorf, früher in Swinemünde und in Dessau, ist bereits bekannt durch seine Dramen „Fata morgana“ und „Schiffbruch“. Ein neues Schauspiel „Heinrich Kirchbach“ erscheint ebenfalls in nächster Zeit in meinem Verlage.

„Der Professor“ ist eine Studentengeschichte, die den grössten Beifall finden wird.

„Der Professor“ wird in aparter Ausstattung ein leicht verkäuflicher Geschenkartikel, besonders auch für Damen: zu Weihnachten und für jede Gelegenheit.

Ich bitte um thätigste Verwendung für den „Professor“.

Hochachtungsvoll

Anklam, den 8. November 1896.

Hermann Wolter Verlag.

(Z) [49681] Infolge der außerordentlich starken Nachfrage war es mir nicht möglich, alle Bestellungen auf Prospekte von **Pohlhausen, Dampfmaschinen**, zu erledigen. Ich lasse demnächst eine 2. Auflage drucken (auf Wunsch mit Firma, nicht unter 200 Stück) und bitte wirkliche Interessenten um Angabe ihres Bedarfs.

Hochachtend

Mittweida.

Polylechnische Buchhandlung
R. Schulze, Berl.-Oto.

Zu Weihnachten.

Alexander Baron von Roberts.

(Z) [49755]

Aus dem Nachlasse des jüngst verstorbenen Dichters erscheint gegen Ende d. Mts. in meinem Verlage:

Ein modernes Wunder.

Drei Novellen

von

Alexander Baron von Roberts.

Ein Band, 8°, ca. 18 Bogen; vornehme Ausstattung.

Preis brosch. 3 M.; in Originalband geb. 4 M. ord.

Inhalt: „Ein modernes Wunder“, „Das Fräulein“, und „Der rote Zettel“.

Für die große Anzahl der Freunde und Verehrer des berühmten Verfassers dürfte es kaum eine willkommenerere Weihnachtsgabe geben, als vorliegenden Band. Die drei Novellen sind wahre Perlen deutscher Erzählerkunst. „Ein modernes Wunder“ spielt im heutigen Rom; „Das Fräulein“ ist eine prächtige, frisch aus dem Leben gegriffene Humoreske und in „Der rote Zettel“ entrollt sich uns ein Stück Theaterleben aus der Großstadt. Ich hoffe, daß „Ein modernes Wunder“ denselben Erfolg wie **Alex. Baron von Roberts' „Es“ und Anderes**, das bereits im vierten Neudruck vorliegt, haben wird, und erbitte Ihre allseitige Verwendung.

Bezugsbedingungen:

Ich liefere in Rechnung mit 25%; bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 7/8; geb. Explre. fest resp. bar auch durch die Herren Barsortimenter zu beziehen.

Dresden-Blasewitz,
den 7. November 1896.

Heinrich Minden.

[49690] Auf vielfache uns schon jetzt zugehende Bestellungen und Anfragen diene zur Nachricht, dass der

Almanach für die K. u. K. Kriegsmarine für das Jahr 1897

Mitte Dezember 1896 zur Ausgabe gelangen wird. Wir werden Sie von dem Erscheinen rechtzeitig in Kenntnis setzen, möchten Sie jedoch wiederum in Ihrem eigenen Interesse um baldige Angabe Ihrer Bestellung ersuchen, da der Almanach meist alljährlich kurz nach Erscheinen vergriffen war.

Der Preis ist in diesem wie im vorigen Jahr pro Exemplar in Leinwand gebunden 4 M. 20 S. ord.; in Leder gebunden 5 M. ord.

Da Kommissionsartikel, können wir nur mit 20% und auch nur gegen bar liefern.

Hochachtungsvoll

Wien, 7. November 1896.

Gerold & Cie.